

Pilgern in Lippe



Lippische  Landeskirche

der Seele Zeit geben...

Pilgern in Lippe ist ein Projekt der Lippischen Landeskirche:

Lippische  Landeskirche

Referat für Jugend-, Frauen- und Bildungsarbeit
Leopoldstraße 27 | 32756 Detmold
pilgern@lippische-landeskirche.de | www.pilgern-in-lippe.de
Ansprechpartnerinnen:
Anja Halatscheff | Tel. 0 52 31 / 976-726
Monika Korbach | Tel. 0 52 31 / 976-737



Unsere Kooperationspartner:
Naturpark Teutoburger Wald
Lippischer Heimatbund
Teutoburger-Wald-Verein e.V.

Fotos: Robin Jähne | Gestaltung: adesso-design

Pilgerweg Gesamt- übersicht



Karte: Günter Schlottmann



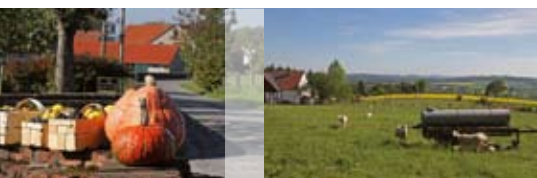
Pilgern heute ...



Menschen pilgern seit 1.500 Jahren. Anders jedoch als die Pilger im Mittelalter, die aus Gründen der Buße pilgerten oder sogar pilgern liebten, geht es Menschen im 21. Jahrhundert um andere Ziele, wenn sie sich auf ausgewiesene Pilgerwege in der Ferne oder vor der eigenen Haustür begeben.

Die Aussagen darüber sind so unterschiedlich wie die Pilger und Pilgerinnen selbst: „Das Unterwegssein in der Natur mit Gott zu verbinden, ist der richtige Weg für mich“. „Mein Leben entschleunigen, einen Schritt vor den nächsten setzen und nicht fünferlei Dinge gleichzeitig tun, das liebe ich beim Pilgern!“ „Sind Sie schon einmal schweigend durch den Wald gegangen? Das ist etwas ganz Besonderes, so leise und schön...“

Pilger machen oft die Erfahrung, dass beim Gehen etwas in Bewegung kommt. Beim Entdecken der historischen und spirituellen Orte können Menschen ihre eigene Biografie vorübergehend loslassen und abschalten. In der Stille und im Gebet ist möglicherweise endlich einmal Zeit zum Innehalten, Nachdenken und Nachfühlen. Wichtige Fragen finden ihren Raum.



Unterwegs in Lippe

Die Weite der Felder genießen, im Wald die Stille fühlen, Kirchen als Orte der Ruhe und Kraft und der Begegnung erleben. Pilgern in Lippe führt von Kirche zu Kirche durch die vielfältige und reizvolle Landschaft Lippes im Teutoburger Wald. Insgesamt 24 Kirchen am Wegesrand, historische Stätten und Naturdenkmäler laden Sie auf 162 km ein, dem kulturellen Erbe nachzuspüren.

Blomberg, das in vorreformatorischer Zeit Wallfahrtsort war, bildet mit der Klosterkirche das Zentrum des Weges. Die gastgebenden Kirchengemeinden freuen sich darauf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Pilger zu unterstützen und Geschichten über die eigene Gemeinde und ihre Menschen erlebbar werden zu lassen.



Sich auf den Weg machen

Es gibt viele Möglichkeiten, sich auf den Weg zu machen: allein, zu zweit, in einer festen Gruppe, in einer Weggemeinschaft auf Zeit, in einer begleiteten Gruppe.

Als Wegezeichen leitet Sie der weiße Fisch auf schwarzem Hintergrund. Die Wegführung und weitere Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite www.pilgern-in-lippe.de Die Ostschleife des Weges ist in der Wanderkarte NRW Nr. 23, Lippischer Südosten, 2. Auflage 2011, verzeichnet.

Pilgerbegleiter, die von der Lippischen Landeskirche geschult wurden, begleiten Gruppen auf Wunsch auf ihrem Weg. Beim begleiteten Pilgern können meditative Impulse, Zeiten des Schweigens, Lieder und Gebete auf dem Weg dazu beitragen, aus dem Alltag auszusteigen und wieder zurückzukehren zu den Fragen nach dem Sinn des eigenen Daseins, nach Gott und der Welt.

Die Lippische Landeskirche bietet geführte Pilgertage und mehrtägige Pilgertouren an. Die Termine und weitere Informationen erhalten Sie unter der angegebenen Kontaktadresse (siehe Rückseite).

